



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**  
*Pädagogischer  
Austauschdienst*



Auswärtiges Amt

## SCHULPARTNERSCHAFTEN mit Israel

### ANTRAGSFORMULAR 2019

Basisantrag für Zuschüsse zu Fahrt- und Programmkosten  
bei Besuchen an der deutschen Partnerschule im Zeitraum 01.01. – 31.12.2019

#### WICHTIG

Bitte lesen Sie unbedingt vor dem Ausfüllen dieses Antrags das „Merkblatt Schulpartnerschaften“ mit den neuen Richtlinien für das Jahr 2019.

Bitte füllen Sie die Antragsunterlagen am PC aus und reichen sie auf dem Postweg in zweifacher Ausfertigung spätestens bis zu den u. genannten Terminen beim Pädagogischen Austauschdienst ein.

**Bitte beachten Sie, dass für das Programmjahr 2019 zwei Antragsfristen gelten:**

**Erster Termin: bis 22.10.2018** für Begegnungen zwischen dem 01.01. und dem 30.06.2019  
**Zweiter Termin: bis 01.03.2019** für Begegnungen zwischen dem 01.05. und dem 31.12.2019

Antragsteller (deutsche Schule)

Israelische Partnerschule (Zuschussempfänger)

Thema der Begegnung


### 1. Deutsche Partnerschule (Antragsteller)

<b>Name der Schule:</b>			
Straße, Nr.		Telefon	
PLZ, Ort		Fax	
Schulform		ggf. Webseite	
E-Mail-Adresse			
<b>Schulleitung:</b>			
Nachname		Vorname	
<b>Verantwortl. Lehrkraft:</b>			
Nachname		Vorname	
E-Mail (privat)		Telefon (priv.)	

### 2. Israelische Partnerschule (Zuschussempfänger)

<b>Name der Schule:</b>			
Straße, Nr.		Telefon	
PLZ, Ort		Fax	
Staat	<b>Israel</b>		Schulform
PASCH-Schule *	Ja	Nein	ggf. Webseite
E-Mail-Adresse			
<b>Schulleitung:</b>			
Nachname		Vorname	
<b>Verantwortl. Lehrkraft:</b>			
Nachname		Vorname	

\* PASCH-Schulen sind ausländische Schulen, die zum Netzwerk der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ gehören (siehe: <http://www.pasch-net.de/par/deindex.htm>).

### 3. Angaben zur Partnerschaft

Die Partnerschaft besteht seit			
Wie ist Ihre Partnerschaft entstanden? (z. B. durch persönliche Kontakte, über <a href="http://www.partnerschulnetz.de">www.partnerschulnetz.de</a> , über eine Vermittlungsorganisation, wenn ja welche?)			
An der <b>ausländischen</b> Schule wird Deutschunterricht erteilt ab Klasse			
Die <b>deutsche</b> Schule hat weitere aktive Partnerschaften im Ausland in (bitte Staaten eintragen)	1.	3.	
	2.	4.	

4. Angaben zur Austauschbegegnung

Thema der Begegnung		
An wie vielen Tagen nehmen die Schülerinnen und Schüler am Unterricht Ihrer Schule/an wie vielen am Besuch in einer schulähnlichen Institution teil?		
Werden die Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien untergebracht?	Ja	Nein
Wenn nein, warum?		
Wann ist der Gegenbesuch der deutschen Schülergruppe geplant?		
Ein ausführliches Programm (s. Seite 5-8) ist zusammen mit dem Antragsformular einzureichen. Es ist das entscheidende Förderkriterium!		

5. Zuschüsse für die israelische Schülergruppe 2018

<b>Wir beantragen folgende Zuschüsse:</b>		
Fahrtkosten (direkter Weg vom Heimatort zum Schulort und zurück (110,00 € pro Person))	Ja	Nein
Versicherung (0,50 € pro Tag/Person) (Die deutsche Schule hat sicherzustellen, dass die israelische Gruppe ausreichenden Auslandskrankenversicherungsschutz erhält.)	Ja	Nein
Programmkostenzuschuss (max. 50 € pro Tag/Gruppe, bis zu 500 € pro Begegnung)	Ja Eine gleichzeitige Beantragung von Programm- und Projektkosten ist nicht möglich.	Nein
Kostenplan Programmkosten  (Programmkosten sind z. B. Fahrtkosten bei Exkursionen, Eintritte für Museen, Theater etc., die im Zusammenhang mit dem Thema der Austauschbegegnung stehen.) Es können nur Programmkosten gewährt werden, wenn diese im Kostenplan aufgeführt sind.	<u>Programmpunkt:</u>	<u>Betrag in €</u>
Es wird zusätzlich ein Antrag auf <b>Projektförderung</b> gestellt. <b>Ein gesondertes Antragsformular ist hierfür erforderlich!</b> (max. 1.500 € pro Projekt, bitte Projektmerkblatt beachten)	Ja Eine gleichzeitige Beantragung von Programm- und Projektkosten ist nicht möglich.	Nein
<b>Angaben zur reisenden Gruppe:</b>		
Jahrgangsstufe der Schüler	Alter der Schüler	
Tag der Ankunft in Deutschland	Tag der Abfahrt in Deutschland	
Anzahl der begleitenden Lehrkräfte	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	

Voraussichtliche Fahrtkosten vom Ort der ausländischen zur deutschen Schule und zurück (pro Person) in Euro	€	
Wurden für die im Antrag genannte Begegnung zusätzlich Zuschüsse aus einem anderen Förderprogramm/Stiftung etc. beantragt?	Nein	Ja
Wenn ja, Name des Förderprogramms/der Stiftung:		
<b>Bei Mehrfachförderung dürfen 100% der tatsächlich entstandenen Kosten nicht überschritten werden!</b>		

## 6. Kontoverbindung der deutschen Partnerschule

Kontoinhaber/in (Zuname, Vorname)	
Name der Bank	
IBAN	
BIC	

### Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist verpflichtet,

- die israelische Partnerschule über die Förderbedingungen zu informieren und den Antrag in Abstimmung mit der israelischen Partnerschule auszufüllen,
- den PAD über jegliche Änderungen (Aufenthaltsdauer, Teilnehmerzahl, Wechsel der Partnerschule) nach Kenntnisnahme sofort zu informieren, zu überprüfen, ob die Notwendigkeit besteht, die israelische Gruppe zu versichern oder ob im Rahmen von Sozialversicherungsabkommen eine Krankenversicherung besteht, ,
- alle Zuschüsse des PAD verwendungsgerecht für die beantragte Maßnahme einzusetzen und mit dem Verwendungsnachweis zu dokumentieren
- die Zuschüsse zu den Fahrtkosten der israelischen Gruppe den Partnern bei ihrer Ankunft in Deutschland gegen Quittung ausbezahlen,
- Zuwendungen durch andere Zuwendungsgeber dem PAD gegenüber unverzüglich anzugeben, wenn diese nicht bereits im Antrag aufgeführt wurden,
- dem PAD bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung des Aufenthaltes einen Verwendungsnachweis und einen Bericht über die Austauschbegegnung einzureichen,
- Originalbelege, mit denen die ordnungsgemäße Verausgabung der Mittel nachgewiesen werden kann (d. h. Rechnungen über die Fahrtkosten und Programmkosten, unterschriebene Teilnehmerliste, Rechnung über die Versicherung für die israelischen Teilnehmer), sechs Jahre für eine stichprobenartige Prüfung durch den PAD oder das Bundesverwaltungsamt aufzubewahren und nach vorheriger Aufforderung dem PAD oder dem Bundesverwaltungsamt zur Verfügung zu stellen.

### Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller nimmt zur Kenntnis und akzeptiert

- die im Merkblatt des PAD genannten Förderbedingungen,
- dass die Gesamtförderung durch den PAD und andere Zuschussgeber nicht mehr als 100% der tatsächlich entstandenen Kosten beträgt,
- dass bei einer Änderung der Angaben im Antrag die Förderung teilweise oder ganz vom PAD zurückgefordert werden kann,
- dass je nach Antragslage eine reduzierte Förderung möglich ist bzw. die Fördersätze entsprechend den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln gestaltet werden,
- die Verwendung bzw. Veröffentlichung des Berichts über die Austauschbegegnung in Publikationen und auf der Homepage des PAD (Personenbezogene Daten und Fotos werden nicht ohne vorherige Einverständniserklärung der Schule veröffentlicht).

Der Antrag muss vollständig (inklusive des Programms) und korrekt in zweifacher Ausfertigung unterschrieben beim PAD eingereicht werden. Anträge können nicht per Fax eingereicht werden. Wir bitten auch von einer Vorabsendung per Fax abzusehen. Anträge ohne Programm werden nicht bearbeitet.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer in diesem Formular erhobenen Daten erfolgt auf der Grundlage der aktuellen Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Unter Beachtung der Vorschriften der DS-GVO werden diese bei Bedarf auch an Partnerinstitutionen weitergeleitet.

Unterschrift deutsche Schulleitung

Unterschrift deutsche Koordinatorin/deutscher Koordinator

Datum, Ort

Schulstempel



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**  
*Pädagogischer  
Austauschdienst*



Auswärtiges Amt

## Programm der Austauschbegegnung

Deutsche Schule		Ausländische Partnerschule, Staat	
Aufenthalt	von	bis	
Thematischer Schwerpunkt			

**Die Qualität des Programms ist ausschlaggebend für die Bewertung des Antrags.  
Bitte machen Sie deshalb Ihre Angaben im Programm so konkret und anschaulich wie möglich!**

Beachten Sie dabei vor allem,

- den Bezug der einzelnen Aktivitäten zum gewählten Thema hervorzuheben,
- die aktive Beteiligung aller Schülerinnen und Schüler an der Programmgestaltung und Programmdurchführung kenntlich zu machen,
- die Aktivitäten hervorzuheben, die den deutschen und den ausländischen Schülerinnen und Schülern eine enge Zusammenarbeit ermöglichen und die ihnen die Möglichkeit geben, sich über ihre Erfahrungen und die Werte/Perspektiven auszutauschen,
- dass Exkursionen und außerschulische Aktivitäten einen eindeutigen Bezug zum Thema der Begegnung haben.

Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise zur Programmgestaltung im Merkblatt 2019. Füllen Sie das Formular bitte auf Deutsch aus.

Datum, Wochentag	Aktivität am Vormittag	Aktivität am Nachmittag	Beschreiben Sie, <b>WIE</b> die deutschen und ausländischen Schülerinnen und Schüler zusammenarbeiten/sich an den Aktivitäten beteiligen. Nennen Sie möglichst konkret deren Aufgaben.

Datum, Wochentag	Aktivität am Vormittag	Aktivität am Nachmittag	Beschreiben Sie, <b>WIE</b> die deutschen und ausländischen Schülerinnen und Schüler zusammenarbeiten/sich an den Aktivitäten beteiligen. Nennen Sie möglichst konkret deren Aufgaben.

Datum, Wochentag	Aktivität am Vormittag	Aktivität am Nachmittag	Beschreiben Sie, <b>WIE</b> die deutschen und ausländischen Schülerinnen und Schüler zusammenarbeiten/sich an den Aktivitäten beteiligen. Nennen Sie möglichst konkret deren Aufgaben.



Datum, Wochentag	Aktivität am Vormittag	Aktivität am Nachmittag	Beschreiben Sie, <b>WIE</b> die deutschen und ausländischen Schülerinnen und Schüler zusammenarbeiten/sich an den Aktivitäten beteiligen. Nennen Sie möglichst konkret deren Aufgaben.